

Artenschutz im Garten



FEUCHT. Rund 17 Millionen Haus- und Kleingärten gibt es in Deutschland, zusammen umfassen sie eine Fläche von etwa 930 000 Hektar, was immerhin 2,6 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands entspricht. Aus dem Ergebnis des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ wächst daher nicht nur eine Verpflichtung für die Landwirte, sondern auch für die Bürger und Gemeinden. Auch vor Ort in Feucht können die Bürger dazu einiges beitragen: Wenn sie die Balkone und Haus- und Kleingärten naturnah gestalten, können sie damit einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Dabei ist unter anderem die Auswahl von an den Standort angepassten Pflanzen, Sträuchern und Gehölzen wichtig. Der Verzicht auf Pestizide, das Anlegen von Wasserstellen, Futterhäusern und Tränken für Vögel schafft Lebensräume für Insekten Vögel, Igel und weitere Lebewesen. Zum Thema Gartengestaltung wird am Samstag, 18. Mai, von 9 bis 12 Uhr ein Expertenteam des Bund Naturschutz mit Schautafeln, Pflanzenexponaten und Druckschriften auf dem Sparkassenplatz beraten.

Foto: Adobe Stock